



### 8.3 Menübeschreibung

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Einschalten</b>               | Einschalten ohne Statusmeldung, mit Taste „Linke Taste“ und „Rechte Taste“ möglich.<br>Einschalten mit Statusmeldung, nur mit Taste „Menü Taste“ (mittlere Taste) möglich.<br><b>Statusmeldung</b> (erscheint im dem Display für ca. 2 Sekunden):<br>-Speicherbelegung: in Prozent<br>-TAG: Messstellenbezeichnung in Textform<br>-Batterie: Status der Batterieladung<br>-Firmware: installierte Version   |
| <b>Menü 1/11 Zugriff</b>         | Passwort: **** (eine vierstellige, freikombinierbare Angabe bestehend aus Zahlen, Buchstaben sowie Sonderzeichen)<br>-Schutz [Aus]: uneingeschränkte Bedienung<br>-Schutz [Ein]: Bedienung nur nach Passworteingabe möglich<br>(Menüunterpunkt "Passwort" mit "Edit" selektieren → Taste "<<" oder ">>" betätigen → Wert einstellen → mit "Next" weiter. Passwort einstellen und merken!<br>→ mit "Next" zu Unterpunkt "Schutz" → Taste "<<" oder ">>" betätigen → Schutz aktivieren [Ein] oder Schutz deaktivieren [Aus] wählen → mit "Next" bestätigen und weiter zu Menüleiste).<br><br>Hinweis: keine Verbindung zur der Auswertesoftware DAQ, wenn Passwort aktiv ist! Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Hersteller!  |
| <b>Menü 2/11 Min/Max Werte</b>   | <b>Anzeige der Min/Max Werte</b><br>$P_{min}$ - Minimaldruckanzeige: Minimaldruck, der während der Messung angelegen hat, wird dargestellt.<br>$P_{max}$ - Maximaldruckanzeige: Maximaldruck, der während der Messung angelegen hat, wird dargestellt.<br>$T_{min}$ - Minimaltemperaturanzeige: Minimaltemperatur, die während der Messung angelegen hat, wird dargestellt.<br>$T_{max}$ - Maximaltemperaturanzeige: Maximaltemperatur, die während der Messung angelegen hat, wird dargestellt.<br>Mögliche Optionen: Wert löschen [Löschen ?].<br>(Löschen eines Wertes: Menüpunkt mit "Edit" selektieren → Taste ">>" betätigen. Es erscheint die Frage "Löschen?" → erneut die Taste ">>" betätigen. Es erscheint "Sicher?" zusätzliche Bestätigung, ob der Wert zurückgesetzt werden soll → nochmaliges Bestätigen mit der Taste ">>" übernimmt den aktuell anliegenden Druck als Minimalwert.)  |
| <b>Menü 3/11 Datenlogger</b>     | <b>Datenlogger-Konfiguration</b><br>Datenlogger: folgende Einstellungen sind möglich: linear [Linear] (Wertaufnahme bis der Zählerstand 600798 erreicht ist), zyklisch [Ring] (nachdem Wert 600798 erreicht ist, startet der Datenlogger automatisch Werte erneut zu erfassen und überschreibt dabei die alten Werte), Einzelwerte per Tastendruck [Einzel] oder Datenlogger deaktivieren [Aus]<br>(im Display erscheint "D", wenn der Datenlogger aktiviert wird und erlischt, wenn der Datenlogger deaktiviert wird)<br>Aufzeichnungsintervalle zum Speichern der Messwerte (Druck/Temperatur)<br>Intervalle: Sekunde [1-99 Sek.]; Minute [1-99 Min.]; Stunde [1-99 Std.]; oder Tag [1-99 Tage], die Tageszeit ist zusätzlich einzustellen;<br>Millisekunden [20 ms], möglich nur wenn im Menü 4/11 (Messleistung) die Abtastrate auf 50/s eingestellt ist.<br><br>Tageszeit: Messwertaufnahme: um welche Uhrzeit die Wertaufnahme erfolgen soll (ist nur wirksam für die Intervall-Einstellung "Tag").<br>TAG: Messstellenbeschriftung, werkseitig ist. Die Einstellung kann durch Anwender geändert werden.   |
| <b>Menü 4/11 Messleistung</b>    | Abtastrate: Mögliche Einstellungen [1/s], [2/s] oder [50/s] nur wenn im Menü 3/11 (Datenlogger) das Intervall auf [20 ms] eingestellt ist.<br>Dämpfung: Die Dämpfung kann in Schritten von einer Sekunde zwischen [1 s] und [10 s] eingestellt oder durch Option [Aus] deaktiviert werden.  |
| <b>Menü 5/11 Schnelzugriff</b>   | <b>Tastenkongfiguration: Linke Taste / Rechte Taste</b><br>Linke/Rechte Taste: Konfiguration der Funktionen: [Min], [Max], [Licht], [Zero], [Reset], [Einzel], [Aus]<br><br><b>Beschreibung der Funktionen:</b><br>- [Min] / [Max] minimaler / maximaler Druckwert wird im Display angezeigt<br>- [Licht] die Displaybeleuchtung wird eingeschaltet, nur wenn die Beleuchtungsdauer im Menü 8/11 auf 1-10 s eingestellt ist<br>- [Zero] der Nullpunkt wird automatisch gesetzt, im Display erscheint "Z"<br>- [Reset] der eingestellte Nullpunkt wird zurückgesetzt, erlischt<br>- [Einzel] die Messwerte werden nach Betätigung der Taste einzeln aufgenommen<br>- [Aus] schaltet die Anzeige aus (Standby), vorausgesetzt der Datenlogger ist deaktiviert   |
| <b>Menü 6/11 Einheiten</b>       | <b>Einstellung der Druckeinheit</b><br>einstellbare Einheiten: [bar], [PSI], [mbar], [mH <sub>2</sub> O], [inHg], [cmHg], [mmHg], [hPa], [kPa], [MPa], [kg/cm <sup>2</sup> ], [inH <sub>2</sub> O], [mmH <sub>2</sub> O] oder [User] (die benutzerdefinierte Einheit [User] kann nur mittels der Software DAQ programmiert werden), eine Umrechnung aller druckbezogenen Parameter erfolgt automatisch.<br><b>Einstellung der Nachkommastellen</b><br>einstellbare Nachkommastellen: Standard [Std], eine Nachkommastelle [+1] oder zwei Nachkommastellen [+2]<br><b>Einstellung der Temperatureinheit</b><br>einstellbare Einheiten: Grad Celsius [°C], Grad Fahrenheit [°F] oder Kelvin [K] eingestellt (Werkseinstellung [°C])   |
| <b>Menü 7/11 Einstellungen 1</b> | <b>Einstellung von Datum, der Uhrzeit und der Sprache</b><br>einstellbare Möglichkeiten: Das Datum im Format [T.M.JJJJ], die Uhrzeit im Format [hh:mm] und die Sprache [Deutsch] oder [Englisch].   |
| <b>Menü 8/11 Einstellungen 2</b> | <b>Einstellung der Ausschaltzeit, der Beleuchtung und der Helligkeit</b><br>Ausschaltzeit: Einstellung der automatischen Abschaltung in Minuten. Die automatische Abschaltung kann in Schritten von [1 min], [2 min], [3 min], [4 min] bzw. [5 min] konfiguriert (30 Sek. vor dem Ausschalten wird der Timer aktiviert und im Display angezeigt) oder durch die Option [Aus] deaktiviert werden. Nach Deaktivierung befindet sich das Präzisions-Digitalmanometer im Dauerbetrieb.<br>Beleuchtung: die Beleuchtungsdauer kann in Schritten von einer Sekunde zwischen [1 s] und [10 s] und in Schritten von zehn Sekunden zwischen [20 s] und [120 s] eingestellt oder durch Optionen [Aus] deaktiviert und [Ein] aktiviert werden. Hinweis: Bei Dauerbeleuchtung [Ein] erhöhter Verbrauch der Batterieladung<br>Helligkeit: Die Helligkeit kann in 10 % Schritten zwischen [0 %] und [100%] eingestellt werden.  |
| <b>Menü 9/11 Sensor Daten</b>    | <b>Übersicht der Sensordaten (Drucksensormodul)</b><br>[SN:] Seriennummer (zehnstellige Nummer)<br>[Anfang:] Messbereichsanfang (Wert und Einheit)<br>[Ende:] Messbereichsende (Wert und Einheit)<br>[Datum:] Herstellungsdatum (TT.MM.JJJJ)<br>Die Werte werden vom Werk eingestellt, sind nicht veränderbar. Automatische Erkennung nach Verbinden des Sensors mit der Anzeige.   |
| <b>Menü 10/11 Geräteinfo</b>     | <b>Übersicht der Geräteinformationen (Anzeige)</b><br>[SN:] Seriennummer (achtstellige Nummer)<br>[Kap:] Datenloggerkapazität (belegter Bereich 0-600798 / maximale Wertaufnahme 600798)<br>Firmware: Die installierte Firmwareversion wird angezeigt.<br>Herstellung: Herstellungsdatum (TT.MM.JJJJ)<br>Hinweis: Die Werte sind vom Werk eingestellt und sind nicht veränderbar. Der aufgenommene Wertestand im Datenlogger kann zurückgesetzt werden.<br><br>(Datenlogger-Kapazität zurücksetzen: Menüpunkt [Kap:] mit "Edit" selektieren → Taste "<<" oder ">>" betätigen. Es erscheint die Frage "Löschen?" → erneut die Taste "<<" oder ">>" betätigen. Es erscheint die Frage "Sicher?" zusätzliche Bestätigung, ob der Wertestand gelöscht werden soll → nochmaliges Bestätigen mit der Taste "<<" oder ">>" löscht die erfassten Messwerte. Anzeige im Display "Kap: 0/600798")   |
| <b>Menü 11/11 Service</b>        | <b>Einstellung der Servicemöglichkeiten</b><br>Geräteneustart: [Nein] oder [Ja] ein Ausschalten und Einschalten des Gerätes wird automatisch durchgeführt. Erforderlich vor Firmwareaktualisierung.<br>Voreinstellungen: [Nein] oder [Ja] auf Werkseinstellungen zurücksetzen   |
| <b>Fehler</b>                    | Anzeige "Kein Sensor": Display- und Drucksensormodul sind getrennt.<br>Anzeige "Ungeeignet Sensor": Sensor ist für die Abtastrate 50/s und den Intervall von 20 ms nicht geeignet.  |
| <b>Firmware update</b>           | Aktuelle Firmware auf Computer übertragen. Gerät einschalten, Anzeige mit dem Computer verbinden (siehe 5.2), Firmwareupdatetool starten. Gerät (Anzeige) neustarten (automatische Erkennung), Updatefile durch Select File auswählen, auf Taste Start-Update drücken und Update ausführen. Wichtig: die Aktualisierung darf nicht unterbrochen werden!   |
|                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Linke Taste:</b> ist eine Funktionstaste und kann im Menü 5 konfiguriert werden. Aus-, Min-, Max, Licht-, Zero-, Reset- oder Einzel-Funktion kann der Taste zugeordnet werden. Die konfigurierte Funktion ist im Anzeigemodus aktiv. Halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang, um die voreingestellte Funktion zu aktivieren. Im Bedienmodus bewegen Sie sich im Menüsystem rückwärts "&lt;&lt;" bzw. verkleinern Sie den Einstellwert.</li> <li>- <b>Rechte Taste:</b> ist eine Funktionstaste und kann im Menü 5 konfiguriert werden. Aus-, Min-, Max, Licht-, Zero-, Reset- oder Einzel-Funktion können der Taste zugeordnet werden. Halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang, um die voreingestellte Funktion zu aktivieren. Im Bedienmodus bewegen Sie sich im Menüsystem vorwärts "&gt;&gt;" bzw. erhöhen Sie den Einstellwert.</li> <li>- <b>Menü-Taste:</b> durch Drücken dieser Taste "Menü" gelangen Sie in den Bedienmodus; außerdem dient sie zur Auswahl der einzelnen Menüpunkte "Edit" bzw. zur Bestätigung der eingestellten Werte "Next". Beim Betätigen der Taste für ca. 4 Sekunden wird Bedienmodus verlassen.</li> </ul> <p>Zur Konfiguration der einzelnen Menüpunkte ist mit Hilfe der Linke Taste "&lt;&lt;" oder Rechte Taste "&gt;&gt;" der gewünschte Menüpunkt einzustellen. Bestätigen Sie diesen anschließend mit Menü-Taste "Edit". Menüpunkt wird markiert und die Konfiguration kann beginnen.<br/>Um einen eingestellten Wert zu speichern muss die Menü-Taste "Next" gedrückt werden. Um das Menü zu verlassen betätigen Sie die Menü-Taste für ca. 4 Sekunden. Der Bedienmodus wird auch nach ca. 1 min automatisch verlassen.</p> <p> Änderungen werden erst nach Betätigung der Menü-Taste "Next" und nach Verlassen des Menüpunktes wirksam. Beim Verlassen des gesamten Menüsystems werden die eingestellten Parameter noch einmal in Abhängigkeit zueinander und in Bezug auf die Kenndaten des Gerätes überprüft. Bei der Konfiguration der Einheit erfolgt eine Umrechnung des Messbereichs in die neue Einheit erst nach Verlassen des Menüsystems. Je nach Druckbereich können auch ggf. nicht alle Einheiten verwendet werden.</p> |

### 9. Service/Reparatur


Informationen zu Service / Reparatur:

- wenden Sie sich an den Hersteller!

#### 9.1 Nachkalibrierung

Während der Lebensdauer des Gerätes kann sich der Offset- oder Spanwert verschieben. Dabei wird ein abweichender Messwert bezogen auf den eingestellten Messbereichsanfang bzw. -endwert ausgegeben. Tritt nach längerem Gebrauch eines dieser beiden Phänomene auf, wird eine werkseitige Nachkalibrierung empfohlen. Beachten Sie diesbezüglich das Kapitel Service/Reparatur.


#### 9.2 Rücksendung

|   |   |
|---|---|
| <br><b>WARNUNG</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verletzungsgefahr durch aggressive Medien oder Schadstoffe</li> <li>- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, z. B. Handschuhe, Schutzbrille</li> </ul> |
|---|---|

Bei jeder Rücksendung, egal ob zur Nachkalibrierung, Entkalkung, zum Umbau oder zur Reparatur, ist das Gerät sorgfältig zu reinigen und bruchstark zu verpacken. Dem defekten Gerät ist eine Rücksendeerklärung mit detaillierter Fehlerbeschreibung beizufügen. Falls Ihr Gerät mit Schadstoffen in Berührung gekommen ist, wird außerdem eine Dekontaminierungserklärung benötigt.

Geräte ohne Dekontaminierungserklärung werden im Zweifel bezüglich des verwendeten Mediums erst nach Eingang einer entsprechenden Erklärung untersucht!

#### 10. Entsorgung

|   |   |
|---|---|
| <br><b>WARNUNG</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verletzungsgefahr durch aggressive Medien oder Schadstoffe</li> <li>- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, z. B. Handschuhe, Schutzbrille</li> </ul> |
|---|---|

Das Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinien 2012/19/EU (WEEE - Elektro- und Elektronik-Altgeräte) zu entsorgen. Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!



**HINWEIS** - Entsorgen Sie das Gerät sachgerecht!

#### 11. Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungsbedingungen unterliegen der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von 24 Monaten, gültig ab Auslieferdatum. Bei unsachgemäßer Verwendung, Veränderung oder Beschädigung des Gerätes schließen wir jegliche Gewährleistungsansprüche aus. Beschädigte Membranen werden nicht als Gewährleistungsfall anerkannt. Ebenso besteht kein Anspruch auf Gewährleistung, wenn die Mängel aufgrund des normalen Verschleißes entstanden sind.

#### 12. Konformitätserklärung / CE

Das gelieferte Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Die angewandten Richtlinien, harmonisierten Normen und Dokumente sind in der für das Produkt gültigen EG-Konformitätserklärung aufgeführt.